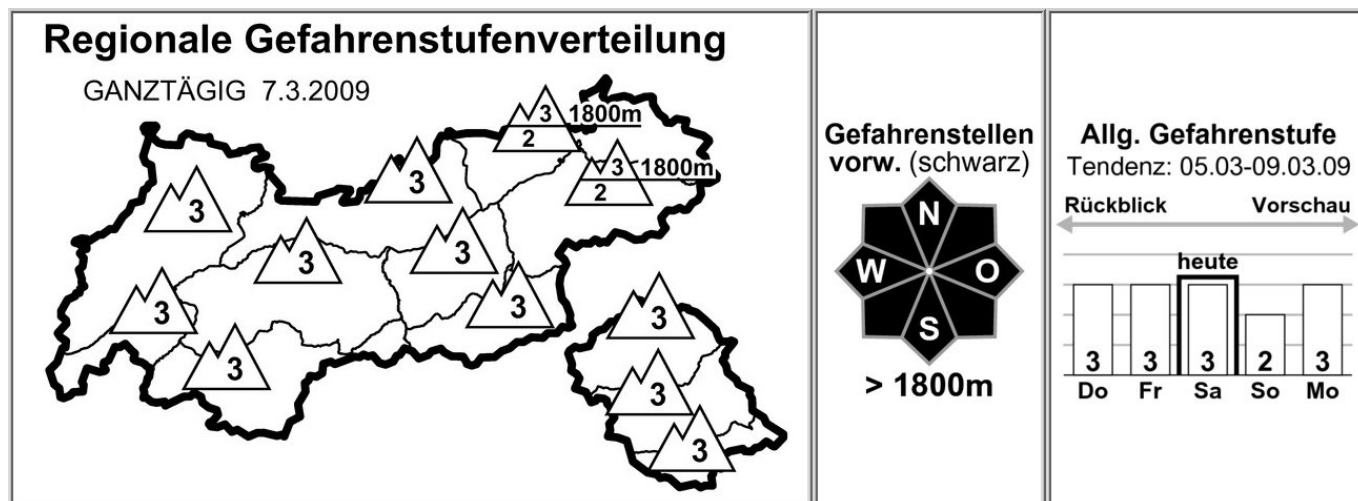


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Samstag, den 07.03.2009, um 07:30 Uhr



VERBREITET ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt verbreitet erheblich.

Die Hauptgefahr geht dabei von frischen Tribschneeansammlungen aus. Diese findet man in steilen Hängen aller Expositionen, hauptsächlich oberhalb von etwa 1800m. Eine Schneebrettauslösung ist dabei schon bei geringer Zusatzbelastung möglich, also schon durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers.

Vor allem aus noch nicht entladenen Lawenstrichen muss man noch mit Selbstaumlösungen kleiner und mittlerer Lawinen rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in der Silvretta, im Raum Arlberg/Außerfern, entlang der Nordalpen sowie im Nordtiroler Unterland 20 bis 25cm Neuschneezuwachs, weiter in Richtung Süden waren es meist um die 10cm, in Osttirol gab es nur am Tauernkamm nennenswerten Niederschlag. Der Höhenwind aus nordwestlichen Richtungen lag meist über Verfrachtungsstärke, so dass sich wieder neue, eher kleinräumige Tribschneeansammlungen gebildet haben. Auch heute sorgt der starke Wind aus Nord bis Nordwest in hochalpinen Kammlagen dafür, dass der lockere Neuschnee wieder verfrachtet wird.

Vor allem in den inneralpinen Tourengebieten findet man innerhalb der Altschneedecke Schichten aus kantigen, lockeren Schneekristallen eingelagert. Diese bindingslosen Schichten sind störanfällig

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Die feuchtkalte Nordwestströmung führt heute noch zu einem Wolkenstau an der Alpennordseite, südlich des Alpenhauptkammes weht ein kräftiger Nordföhn. Morgen wird sich kurzzeitig Hochdruckeinfluss durchsetzen können.

Bergwetter heute: An der Alpennordseite bis zum Alpenhauptkamm viele Wolken und meist noch leichter Schneefall, vom Ortler über die Dolomiten nordföhnig und sonnig. Der Frost wird etwas schwächer, Temperatur in 2000m um -6 Grad, in 3000m um -11 Grad. Höhenwind: Starker Nordwest- bis Nordwind.

TENDENZ

Am Sonntag in den Morgenstunden mäßige Lawinengefahr mit tageszeitlichem Anstieg.

Rudi Mair